

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 78.

Donnerstag den 1. Juli

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1847.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.	z. u.										
Juni	22.	27	9,6	27	9,5	27	9,0	—	9	—	19	—	14	Nebel ☉	☉ Wolken	☉ Wolken	—	2	6	0	
"	23.	27	8,0	27	8,0	27	8,0	—	12	—	20	—	13	heiter	Reg. Gew.	Gewitter	—	1	0	0	
"	24.	27	8,0	27	8,0	27	8,6	—	11	—	13	—	9	Regen	☉ Wolken	☉	+	1	0	0	
"	25.	27	10,0	27	10,0	27	10,3	—	8	—	18	—	11	Neb. wolk.	☉ Wolken	☉	+	1	0	0	
"	26.	27	11,0	27	10,0	27	10,7	—	9	—	20	—	13	Nbl. heiter	☉	☉ Wolken	+	1	6	0	
"	27.	27	10,0	27	10,5	27	10,2	—	11	—	16	—	11	regnerisch	☉ Wolken	☉ wolkig	+	0	0	0	
"	28.	27	10,0	27	10,0	27	9,8	—	8	—	15	—	11	Nebel ☉	☉ Wolken	☉ Wolken	—	1	0	0	

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1017. (3)

K u n d m a c h u n g.

Im Markte Seisenberg in Unterkrain wird das sub Nr. 61 vorkommende gemauerte Gasthaus sammt der hiezu gehörigen 2/3 Hube, mit bedeutenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dann mehrere trennbare Grundstücke, drei Waldantheile, ferner ein Weingarten mit geräumigem gemauerten Weinkeller und Stallung, am 20., 21. u. 22. Sept. d. J., einzeln oder zusammen, gegen billige Bedingnisse, und am 23. Nachmittags einiges Mobilare, als: Schlitten, Weinfässer, Küche- und Zimmereinrichtungstücke, gegen gleich bare Bezahlung aus freier Hand licitando hintangegeben, wozu Kauflustige eingeladen werden. — Nähere Auskunft wird in Laibach, deutsche Gasse Nr. 183, im 2. Stocke, erteilt.

Wohnung in zwei Theile getheilt und an zwei Parteien vermietet werden.

Die Wohnzimmer sind, bis auf eins, parquetirt.

b. Im ersten Stockwerke eine Wohnung von sieben Zimmern, wovon drei parquetirt, und einem Cabinet, nebst Küche, Speiskammer, Keller und Holzlege. Die Benützung des Dachbodens ist für alle Parteien gemeinschaftlich.

c. Zu ebener Erde, gegen die Raanseite, 3 Zimmer, eine Küche und nach Erforderniß ein Weinkeller.

Das Nähere erfährt man bei dem Hauseigenthümer im zweiten Stocke.

Laibach am 24. Juni 1847.

3. 1061. (2)

Aus freier Hand zu verkaufen:

1 schönes Fortepiano,

in fein politirtem Nußholzkasten, mit 4 Pedalen, broncirten Füßen, 6 1/2 Octaven bis in's G; 1 eiserner Brater auf Federn mit 2 Spießen; mehrere große runde Schmalztöpfe, eigens angefertigt, um das Schmalz gut zu erhalten; mehrere Stellagen für Zimmer und Speisekammern; eine gut ausgetrocknete Firma-Tafel mit Blechdachel und eisernen Ringen zum Aufhängen. Alles billig zu haben bei

Josephine Storf,

St. Jacobsgasse Nr. 166, 1. Stock.

Laibach den 25. Juni 1847.

3. 1056. (3)

Anzeige.

In dem Hause Consr. Nr. 172 am neuen Markte sind zu Michaeli d. J. folgende Wohnungen zu vermieten:

a. Im 2. Stockwerke eine Wohnung von neun Zimmern, zwei Cabineten und einem Vorzimmer, dann Küche mit einem Sparherde, Speiskammer, Keller und Holzlege, nach Wunsche auch ein Stall auf zwei Pferde, nebst Heubehältniß.

Sollte eine Partei für alle diese Localitäten nicht vorkommen, so wird diese

3. 1087.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 15. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate Mai 1846 veretzten, und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 1. Juli 1847.

3. 1082. (1)

In der Spezerei- et Material-
Waaren-Handlung

des

Eduard Schantel,



Per Kmetu.

am Haupt-Platz Nr. 3 ist weißer und rother Böslauer Schaumwein um die billigsten Preise zu bekommen, welcher an Güte dem echten Champagner gleich kommt.

3. 1094. (1)

Im Hause Nr. 198 am Raan ist die Gasthaus-Localität mit oder ohne Stall zu vergeben.

3. 1096. (1)

Wohnung zu vermietthen.

Im Hause Nr. 16 auf der Peters-Borstadt ist im ersten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speiskammer, Keller, Holzlege und Dachkammer zu Michaeli zu vergeben.

Das Nähere beim Haus-Eigenthümer daselbst.

3. 1060. (3)

Weinessig = Verkauf.

In dem Hause Nr. 191 am Raan ist echter Weinessig, die Maß zu 10 fr. zu haben.

3. 1051. (3)

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben, in Laibach bei

IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR,
Das neueste und billigste Prachtwerk:

Die Erde

oder

Natur und Kunst

in treuen Farbenbildern.

Bunddruck von der lithographirten Anstalt
von **G. Sachse.**

Text vom Oberlehrer

H. Hein e.

Dieses Bilderwerk erscheint in monatlichen Hefen à 10 Ngr. oder Egr. — 30 Kr. C. M., jedes mit 3 Abbildungen, die dem Delgemälde durchaus ähnlich (vergleichbar), naturgetreu ihren Gegenstand veranschaulichen, so weit dieß von der Kunst nur irgend beansprucht werden kann, unter Begleitung angemessener, die Wissenschaft und Unterhaltung gleich berücksichtigender Text-Abchnitte. —

Zu je 12 Hefen, die einen Band bilden, wird mit der letzten Lieferung ein sehr sauberes Titelblatt beigegeben. — Die Unterzeichnung verpflichtet zur Annahme eines Jahrganges oder Bandes.

Das so eben erschienene erste Heft, welches in obiger Buch- und Kunsthandlung eingesehen werden kann und das die Ansichten:

Käsmark und das **Tatra-Gebirge** von der Südseite,

Ansicht des **Kriwan** von der Südseite,

die **Propyläen** in Athen

enthält, dürfte den besten Beweis geben, daß in diesem Werke nichts Gewöhnliches geboten wird.

G. Sachse's Kunstverlag in Görlitz.

Gubernial - Verlautbarungen.

Z. 1088. (1) Nr. ¹¹⁹⁰/₂₃₂₂ ad Nr. 15116.

A v i s o.

Si è reso vacante il posto di Direttore presso l'I. R. scuola elementare maggiore di Spalato cui va annesso l'annuo salario di fiorini seicento (600 fl.) e pel cui rimpiazzo viene aperto concorso per sei settimane decorribili dal giorno della prima inserzione del presente avviso nella gazetta Provinciale. — Gli aspiranti dovranno produrre le loro domande debitamente corredate dai rispettivi documenti all' Ordinariato Vescovile di Spalato, tranne il Caso de' pubblici impiegati che si produrranno mediante i relativi loro capi d' Ufficio comprovando l'età, la religione, la moralità, gli studi fatti, la conoscenza di lingue ed i servigi prestati. — Dovranno in fine dichiarare se ed in qual grado di parentela od affinità si trovano congiunti con taluno del personale della stessa capo scuola di Spalato. — Zara li 20 Maggio 1847.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1084.

Nr. 6494.

Einberufungs - Edict.

Der im Jahre 1815 geborne, seit dem Jahre 1834 ohne Paß abwesende, nun zu Paris in Frankreich befindliche Joseph Schneller, aus Thall Haus - Nr. 12 im Pöllander Bezirke, wird hiemit aufgefordert, daß er, bei Vermeidung der im §. 25 des a. h. Auswanderungs - Patentes vom 24. März 1832 festgesetzten Strafe, binnen Einem Jahre, von heute an, in seine Heimath zurück zu kehren habe, um sich wegen des ihm zur Last gehenden Vergehens der unbefugten Abwesenheit vor der Bezirks - Obrigkeit Pölland zu verantworten. — K. K. Kreisamt Neustädt am 2. Juni 1847.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1085. (1)

Nr. 2492.

E d i c t.

Vom Bez. Gerichte der F. E. Herrschaft Wippach wird kund gemacht: Es sey über Einschreiten der Vogtobrigkeit Wippach, nom. der Curatirche St. Margareth in Podkray, in die executive Versteigerung der, dem Hrn. Wenzel von Abramsberg von Trilleck gehörigen, der Herrschaft Wippach sub Bergr. Gb. Tom. I Nr. 556, Nr. 8 und 17, Dom. Fol. 16 dienstbaren, gerichtlich auf 474 fl. 8 fr. geschätzten Weingründe Bednischzhe und Schaplouz,

(B. Amts - Bl. Nr. 78 v. 1. Juli 1847.)

wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 26. Juni 1840, Z. 1, schuldigen 590 fl. 51 fr. E. M. gewilliget, hiezu drei Feilbietungs - Tagesakungen auf den 5. August, den 4. September und den 6. October l. J., jederzeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags in dießgerichtlicher Amtskanzlei mit dem Beisage beraumt worden, daß die Versteigerungsobjecte nur bei der 3. Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Beisage verständiget, daß jeder Licitant vor dem Anbote das 10 % Badium zu erlegen hat. Das Schätzungs - Protocol, der Grundbuchs - Extract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirks - Gericht Wippach am 8. Juni 1847.

Z. 1083. (1)

Nr. 532.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Flödnig wird bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung der, dem Alex Kopatsch, vulgo Schupel gehörigen, der Herrschaft Flödnig sub Rect. Nr. 39 dienstbaren, in Flödnig liegenden, laut Schätzungsprotocoll vom 24. April l. J. auf 1773 fl. 10 fr. E. M. bewertheten $\frac{1}{3}$ Hube sammt An- und Zugehör, wegen dem Hrn. Michael Zeras schuldigen 400 fl. c. s. c., gewilliget und es seyen zur Vornahme derselben drei Tagesakungen, und zwar auf den 19. Juli, 19. August und 18. September d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietungs - Tagesakung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse und der Grundbuchs - extract können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Flödnig am 10. Juni 1847.

Z. 1064. (2)

Nr. 2342.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: daß man über gepflogene Untersuchung den Jacob Mlaker, von St. Weit bei Podpetsch, als Verschwender zu erklären, und zur Verwaltung seines Vermögens ihm den Ignaz Novack von St. Weit zu bestellen befunden habe, an den sich die Interessenten in Zukunft zu wenden haben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 10. Juni 1847.

Z. 1065. (2)

Nr. 2246.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: daß die mittelst Edict ddo. 29. December 1843, Z. 3311, über den zu Salloch ansässigen Hübler, Paul Udoutich, verhängte Curatel aufgehoben, und sonach demselben die freie Vermögensverwaltung eingeräumt worden sey.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 22. Juni 1847.

3. 1070. (2)

E d i c t.

Nr. 1261.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 19. Februar 1846 am Ufer des Bellachbaches in Kärnten todt gefundenen und ab intestato verstorbenen Hofstätters, Andreas Ruß, von Traunf. Nr. 61, aus welsch' immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 28. Juli l. J., früh um 9 Uhr anberaumten Liquidationstagsagung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 1. Mai 1847.

3. 1072. (2)

E d i c t.

Nr. 1498.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 12. Februar l. J. ab intestato verstorbenen 14 Hübblers, Johann Arko, von Schigmairz Nr. 245, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 21. Juli l. J., früh um 9 Uhr angeordneten Liquidationstagsagung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 22. Mai 1847.

3. 1071. (2)

E d i c t.

Nr. 1536.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 11. Februar l. J. ab intestato verstorbenen 14 Hübblers, Martin Klun, von Sajoviz Nr. 18, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 31. Juli l. J., früh um 9 Uhr angeordneten Tagsagung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 26. Mai 1847.

3. 1079. (2)

E d i c t.

Nr. 5002.

Das Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Paul Malnertschitsch, dermal in Pudol, wider Maria Subadounig von Koschlek, wegen schuldigen 100 fl. c. s. e., in die executive Feilbietung der, der Letzteren gehörigen, dem Gute Thurnlak sub Urb. Nr. 485 dienstbaren, gerichtlich auf 2761 fl. geschätzten Halbhuhe gewilliget, und hiezu der 24. Juli, der 24. August und der 24. September l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß obbenannte Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsagung unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Bez. Gericht Haasberg am 27. Mai 1847.

3. 1057. (3)

E d i c t.

Nr. 2871.

Von dem k. k. Bez. Gerichte der Umgebung Laibach wird hiemit bekannt gemacht: daß man dem Andreas Zhuten von Sofru, wegen dem Gange zur Trunkenheit und schlechter Vermögens-Gebarung, unter Curatel zu setzen, und zu dessen Curator den Franz Gasperschitsch von Sofru aufzustellen befunden habe.

Laibach am 19. Juni 1847.

3. 1080. (1)

Aufnahme eines

Deconomie - Beamten.

Bei dem mit der Herrschaft Neucilli vereinigten Gute Forsthof nächst der k. k. Kreisstadt Gills in der südlichen Steyermark wird die Stelle eines Deconomie-Beamten erlediget und hiermit mit dem Befehle ausgeschrieben:

Der neu anzustellende Deconomie-Beamte kann ledig oder verheirathet seyn, soll aber im letztern Falle nicht mehr als 2 Kinder haben, und die Ehegattin muß sich jedenfalls zur Hauswirthschaft mit verwenden lassen; die Competenzen müssen der windischen oder krainischen Sprache kundig, in der Deconomie überhaupt, vorzüglich aber in der Rindviehzucht, in der Viehmastung, im Kukuruz-, Erdäpfel- und Kleebau, dann in der Aufsicht über eine Mahlmühle und Dreschmaschine bewandert und sehr thätig seyn, und sich über strenge Redlichkeit, wie überhaupt tadellose Moralität legal ausweisen können. Ceteris paribus erhält derjenige den Vorzug, welcher eine Caution, wenn auch nur fideijussorisch leisten kann.

Die gehörig belegten Gesuche sind innerhalb des auf 4 Wochen bestimmten Competenz-Termines entweder portofrei bei der Herrschaft Neucilli einzubringen, oder es ist sich persönlich damit hier vorzustellen.

Herrschaft Neucilli den 23. Juni 1847.

3. 1052. (3)

Ein Jurist, durch die besten Zeugnisse zum Privatunterrichte für die Normal- und 4 Grammaticalclassen befugt, wünscht als Hofmeister auf einer Herrschaft zu unterkommen.

Anfragen darüber wollen gefälligst an die Buchhandlung des Herrn Lercher, Stadt, Nr. 8, unter der Adresse: S. N., in frankirten Briefen zugesendet werden.

3. 1081. (1)

Zwei Kuppeln echt Istrianer-Brakhunde,

alle gleich gezeichnet, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft zu Laibach Hs. Nr. 10 in der Carlstädter-Vorstadt.